

N I E D E R S C H R I F T

**über die 21. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Cramme
am 23.04.2026
im Sportheim Cramme, Am Stadtweg 9, 38312 Cramme**

Beginn öffentlicher Teil: 18:03 Uhr

Anwesend sind:

Ratsmitglieder

Stephan Auras

Sven Brandes

Stefan Ebeling

Susanne Fahlbusch

Fritz Hiltner

Thorsten Peter

Andreas Scheffrahn

Gerhard-Christian Schwetje

von der Verwaltung

Jon Stucki

Zuhörer

Vertreter der Presse:

Zuhörer im öffentlichen Teil: keine Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister/-in

Hans-Albert Ratzka

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Rates der Gemeinde Cramme am 12.02.2026.
3. Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.
4. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.
5. Stellvertretung Gemeindewahlleitung für die Kommunalwahl am 13. September 2026.
Vorlage: C-XIX/102/2026
6. Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Cramme; Abschluss eines Rahmenvertrages
Vorlage: C-XIX/104/2026
7. Einwohnerfragestunde.
8. Anfragen.

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Herr stellvertretender Bürgermeister Scheffrahn eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Herr Scheffrahn erinnert an den kürzlichen Tod des Bürgermeisters und Ratsvorsitzenden Hans Ratzka, der am 31. März im Alter von 67 Jahren nach längerer schwerer Krankheit verstorben ist. Er betont die tiefe Betroffenheit, die der Verlust bei allen Ratsmitgliedern ausgelöst habe, und würdigt das ehrenamtliche Engagement von Herrn Ratzka, der nach seinem beruflichen Ausscheiden im Herbst 2021 für ein Gemeinderatsmandat kandidierte und anschließend das Bürgermeisteramt übernahm. Herr Scheffrahn hebt hervor, mit welchem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Engagement Herr Ratzka seine Aufgaben wahrgenommen habe. Er nennt exemplarisch Projekte wie die Restarbeiten zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt, die Planung des Umbaus des Sportheims und des Hauses des Dorfes, die Neugestaltung des Bereichs Burgende, die Versorgung des Dorfes mit Glasfaser sowie die Planung und Realisierung des Baugebiets Dorfmitte. Darüber hinaus habe Herr Ratzka die Leitung und Begleitung der Mitarbeitenden der Gemeinde übernommen und sich um zahlreiche weitere Aufgaben wie die Vermietung von Gemeindeeigentum, die Pflege von Kontakten zu Bürgerinnen und Bürgern sowie die Unterstützung von Veranstaltungen und Festen gekümmert.

Herr Scheffrahn dankt Herrn Ratzka für dessen unermüdliches und uneigennütziges Wirken zum Wohle der Gemeinde und erinnert an die gemeinsamen Gespräche, Ratssitzungen und Projekte. Er bittet die Anwesenden, in einer Schweigeminute des verstorbenen Bürgermeisters und seiner Familie zu gedenken. Die Ratsmitglieder erheben sich, um ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen.

Punkt 2 **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Rates der Gemeinde Cramme am 12.02.2026.**

Die o. a. Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 **Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.**

Herr Stucki berichtet, dass

- 3.1. das Förderprogramm zur Dorfentwicklung, u. a. für die Maßnahme „Am Stadtweg“, im Herbst dieses Jahres ausläuft. Eine Antragstellung sollte daher zeitnah vorbereitet und auf den Weg gebracht werden.

Herr Peter betont die Wichtigkeit, die Maßnahme am Stadtweg mit dem aktuellen Rat vorzubereiten, um dem neuen Rat einen reibungslosen Einstieg zu ermöglichen.

Die Verwaltung kündigt an, eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung vorzubereiten, um ein Ingenieurbüro zu beauftragen

- 3.2. im Rahmen der Teichbegehung mit der Unteren Naturschutzbehörde am 31.03. wurde festgestellt, dass sowohl der obere und untere Teich als auch der angrenzende Graben entschlammt werden sollten. Fördermöglichkeiten bei der Bingo-Umweltstiftung und NEOC werden geprüft.

Nach kurzer Aussprache wird für das Thema ein eigener Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung angelegt.

- 3.3. die Asphaltarbeiten im Bereich Oderblick begonnen haben. Die angrenzenden Grundstücke können temporär nicht erreichbar sein. In den kommenden Tagen wird ein Drohnenflug für Vermessungsarbeiten durchgeführt.
- 3.4. die nächste Verkehrsschau erst wieder für Mai 2027 vorgesehen ist. In dringenden Fällen kann jederzeit Kontakt mit dem Ordnungsamt aufgenommen werden.

Punkt 4 **Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.**

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

Punkt 5 **Stellvertretung Gemeindewahlleitung für die Kommunalwahl am 13. September 2026.**
Vorlage: C-XIX/102/2026

Herr Scheffrahn leitet den Tagesordnungspunkt ein, der die Stellvertretung der Gemeindewahlleitung für die Kommunalwahl am 13. September betrifft. Er führt aus, dass gemäß § 9 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes bereits am 13. November 2025

- Herr Jon Stucki zum Gemeindewahlleiter und
- Herr Maic Biehl zu dessen Stellvertreter
-

berufen worden seien.

Aus organisatorischen Gründen schlage die Verwaltung vor, zwei weitere stellvertretende Gemeindewahlleiterinnen aus dem Kreis der Beschäftigten zu berufen. Die vorgeschlagenen Personen seien:

- Frau Britta Romaker-Preißner und
- Frau Paula Winter

Der Rat der Gemeinde Cramme fast einstimmig folgende Beschlüsse:

- **Frau Britta Romaker-Preißner wird zu einer weiteren stellvertretenden Gemeindewahlleiterin der Gemeinde Cramme berufen.**
- **Frau Paula Winter wird zu einer weiteren stellvertretenden Gemeindewahlleiterin der Gemeinde Cramme berufen.**

Punkt 6 **Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Cramme; Abschluss eines Rahmenvertrages**
Vorlage: C-XIX/104/2026

Herr Scheffrahn stellt den Tagesordnungspunkt vor. Für den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Cramme ist seit Jahren die Avacon Netz GmbH, Salzgitter, zuständig. Die Arbeiten werden allerdings ohne vertragliche Vereinbarung, auf Grundlage der aktuellen Preise und je nach Kapazität der Avacon ausgeführt. Diesen vertragslosen Zustand möchte die Avacon nun durch eine Rahmenvereinbarung ändern.

Die Avacon Netz GmbH, Salzgitter, hat nun die beigefügte Rahmenvereinbarung vorgelegt. Die von der Avacon zu erbringenden Leistungen sind in der Anlage 2 – Leistungsschein – beschrieben. Für diese Leistungen ist eine von der Gemeinde Cramme jährlich zu zahlende Pauschale in Höhe von 3,94 € (netto) pro Lichtpunkt zu entrichten. In der Gemeinde Cramme befinden sich derzeit ca. 115 Lichtpunkte.

Die Stundensätze für Personal und Maschinen bei Reparatüreinsätzen kann der beigefügten Anlage – Verrechnungssätze – entnommen werden.

Herr Peter äußert Verständnis für die Notwendigkeit einer Rahmenvereinbarung, kritisiert jedoch die späte Bereitstellung der Unterlagen, die eine detaillierte Prüfung erschwert habe. Er hinterfragt, wie die Abrechnung bisher erfolgte und ob die neue Regelung eine Verbesserung darstelle. Zudem sehe er keine Dringlichkeit, da der Vertrag erst ab dem 1. Juli 2027 gelten solle.

Frau Fahlbusch berichtet, dass ihre Fraktion den Vertrag geprüft habe, jedoch mehr Fragen als Antworten entstanden seien. Sie kritisiert unklare Formulierungen im Vertrag, insbesondere die Erwähnung anderer Gemeinden und die Bezeichnung „Börssum“ anstelle von „Cramme“. Zudem hinterfragt Sie die Höhe der Pauschale angesichts der beschriebenen Leistungen. Sie bemängelt auch die Möglichkeit, Leistungen an Dritte zu vergeben, was ihrer Meinung nach die Notwendigkeit eines Rahmenvertrags infrage stelle.

Herr Brandes merkt an, dass die Gemeinde im Wesentlichen nur für die Möglichkeit zahle, die Avacon kontaktieren zu können, ohne dass sich die Leistungen wesentlich änderten. Ob die Avacon nach Ablehnung des Rahmenvertrages noch tätig wird, ist fraglich.

Herr Stucki schlägt vor, die offenen Fragen zu klären und den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Der Rat der Gemeinde Cramme beschließt, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Ratssitzung zurückzustellen.

Punkt 7 Einwohnerfragestunde.

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor.

Punkt 8 Anfragen.

Herr Schwetje erkundigt sich nach dem Stand der Förderung des Jugendraums.

Herr Scheffrahn fragt zusätzlich nach dem Dorfentwicklungsprogramm.

Herr Stucki erklärt, dass es hierzu keine neuen Entscheidungen gebe.

Herr Hiltner weist zur Aufstellung eines Verkehrsschildes in der Kirchstraße hin.

Die Verwaltung wird dies überprüfen.

Herr Schwetje leitet zum Bauantrag Haus des Dorfes über.

Herr Stucki berichtet, dass das Schallgutachten vorliegt; der Gutachter habe noch zwei offene Fragen, die verwaltungsintern geklärt werden.

Frau Fahlbusch schlägt vor, entlang des Rundwanderwegs Mülleimer die Müllentsorgung zu erweitern und regt an, einen vorhandenen Mülleimer umzusetzen.

Herr Peter zweifelt an der Wirksamkeit, da ähnliche Initiativen früher nicht erfolgreich waren. Der Müll wird oft trotz Mülleimern unsachgemäß entsorgt.

Ende öffentlicher Teil: 18:56 Uhr

Scheffrahn
Vorsitzender

Stucki
Protokollführer